

MAI-Tagung Völklingen 2014

Jens Alvermann

Mareike Holtkamp



# Gehen Sie mit uns auf Forschungsreise!

Social Media in der Wissenschaftskommunikation



# Das Neanderthal Museum

Museum am Fundort des namensgebenden  
Humanfossils im Neandertal

Dauerausstellung zur Entwicklung der  
Menschheitsgeschichte

Etwa 160.000 Besucher jährlich

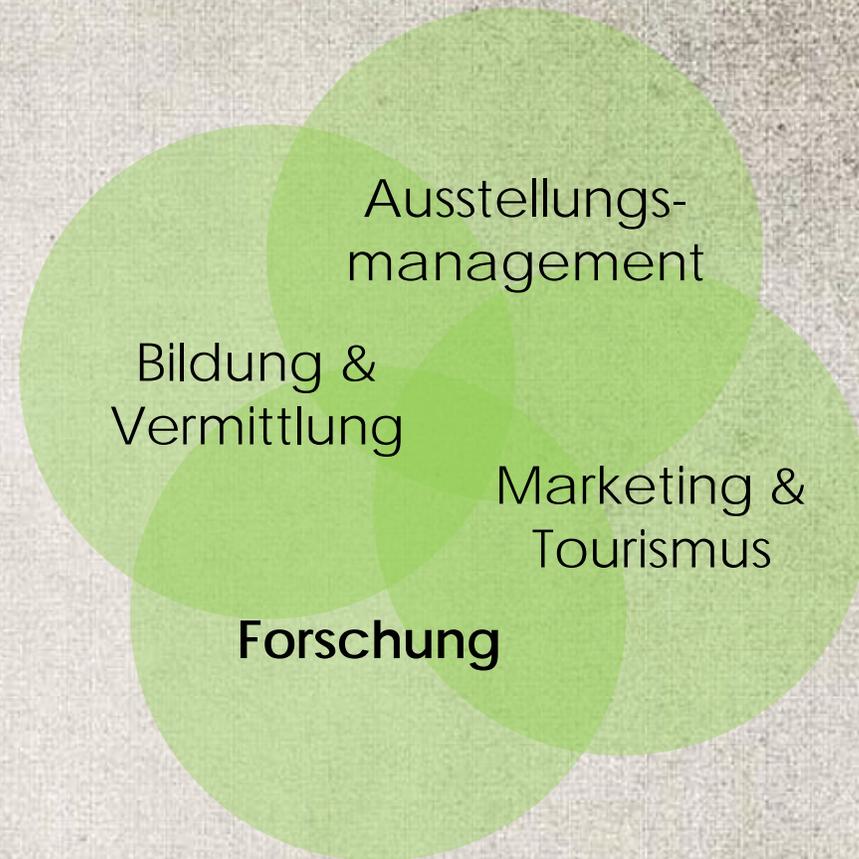


# Forschung im Neanderthal Museum

Forschungsinstitution mit interdisziplinärem wissenschaftlichem Konzept zur Erforschung der frühen Menschheitsgeschichte

Seit 1996 Durchführung von 15 nationalen und internationalen Forschungsprojekten in Europa, Afrika und im Nahen Osten

Kooperationen u.a. mit den Universitäten in Köln, Ferrera und Tarragona



# Wie Wissenschaft vermitteln?

Eigene Publikationsreihe

Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften

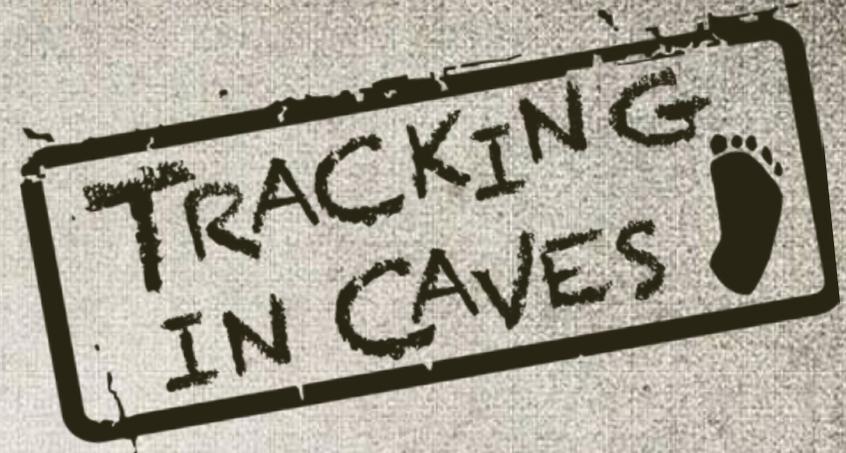
Forscherboxen in der Dauerausstellung informieren über aktuelle Forschungsergebnisse

Bestimmungstag für steinzeitliche Funde aus der Region durch Archäologen

Beitragsreihe „Schulterblicke Forschung“ im Blog des Museums



# Den Urmenschen auf der Spur...



Forschungsprojekt  
**Tracking in Caves – Fährtenleser  
der Kalahari lesen in steinzeitlichen Fußspuren**

Forschungsreise im Sommer 2013 in die abgelegenen  
Bilderhöhlen der Pyrenäen, in denen Fußspuren  
altsteinzeitlicher Menschen bis heute unverändert erhalten sind

Ziel war die Neuuntersuchung der Spuren, um mehr über die Höhlenkunst an  
diesen Orten herauszufinden und besser zu verstehen, was Menschen in  
diesen Höhlen gemacht haben

In Kooperation mit



unterstützt von





eiszeitliche Höhlenkunst in Pech Merle



eiszeitliche Fußspuren in der Höhle Niaux

# Den Urmenschen auf der Spur...

Unterstützt wurde das Team durch San-Jäger aus der Kalahari, Namibia

Mit ihrem Wissen erhoffte sich das Team „Leben“ in die Abdrücke zu bringen und mehr über die diese Personen zu erfahren, die Spuren hinterlassen haben

San sind die letzten Jäger und Sammler des südlichen Afrika und hervorragende Fährtenleser

Die Forschungsreise umspannte 2 Kontinente und dauerte anderthalb Monate



Foto: Tracking in Caves



Reise zu den San Jägern in Namibia





Reise zu den San Jägern in Namibia





San Jäger studieren die eiszeitlichen Fußspuren





Fährtenleser lesen Tierspuren in der Kalahari





Fährtenleser lesen Tierspuren in der Kalahari





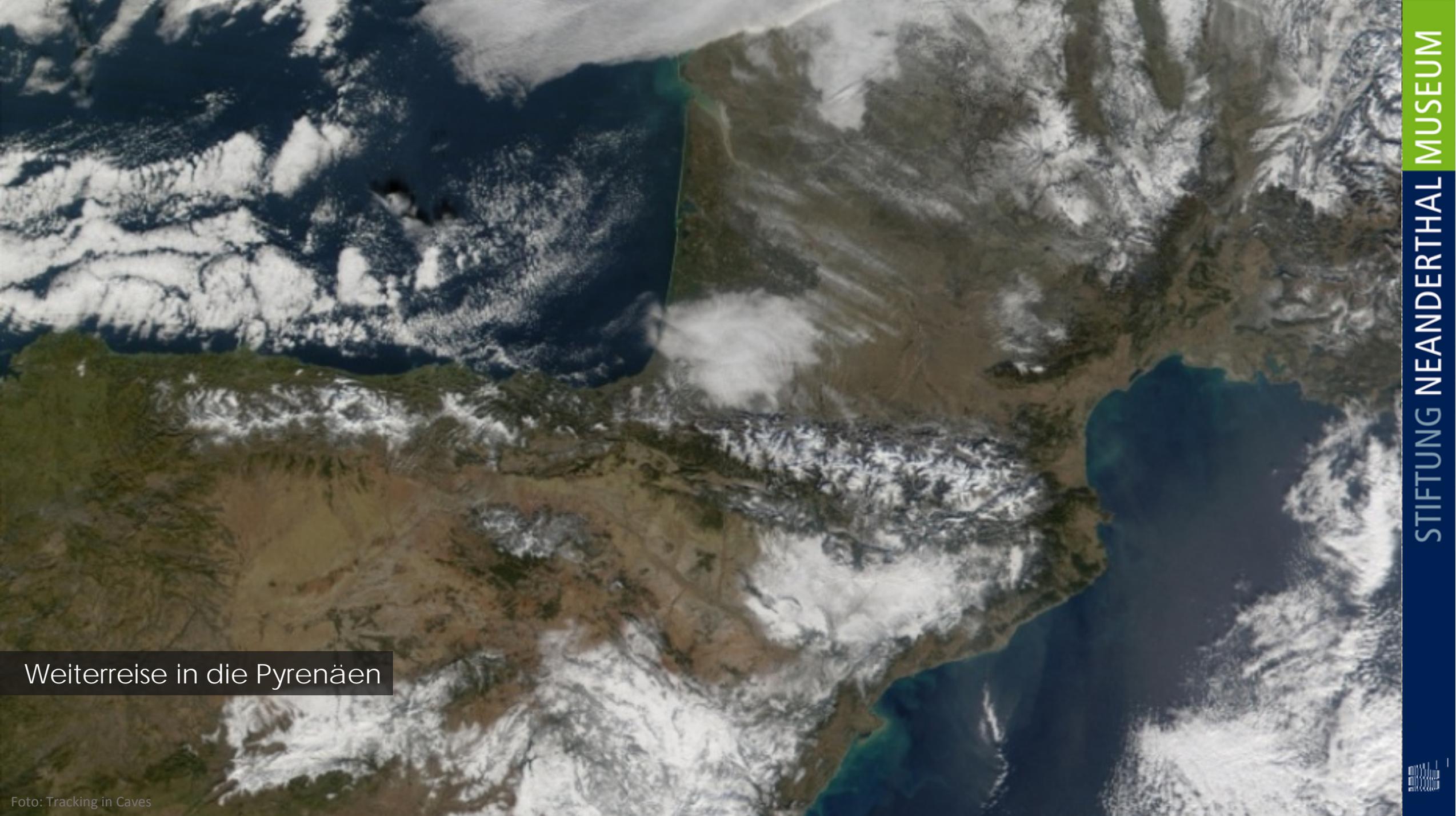
Pressternin mit den Fährtenlesern in Köln



Pressekonferenz im Neanderthal Museum

Foto: Tracking in Caves





## Weiterreise in die Pyrenäen

Foto: Tracking in Caves





Besichtigung der Höhlen mit eiszeitlicher Kunst



Untersuchung der Fußspuren durch die Fährtenleser



Untersuchung der Fußspuren durch die Führtenleser





Untersuchung der Fußspuren durch das Forschungsteam

# Die Idee

Weiterentwicklung „Schulterblick Forschung“ im Sinn eines „public understanding of research“ unter dem Label

*Gehen Sie mit uns auf Forschungsreise!*

- Wissenschaftler berichten regelmäßig live von ihrer Forschungsreise mit Eindrücken, Erkenntnissen und Einblicken in ihren Arbeitsalltag
- Direkte Kommunikation mit den Forschern
- Einblick in spannende und umfangreiche Arbeit von Archäologen während der Forschungsreise

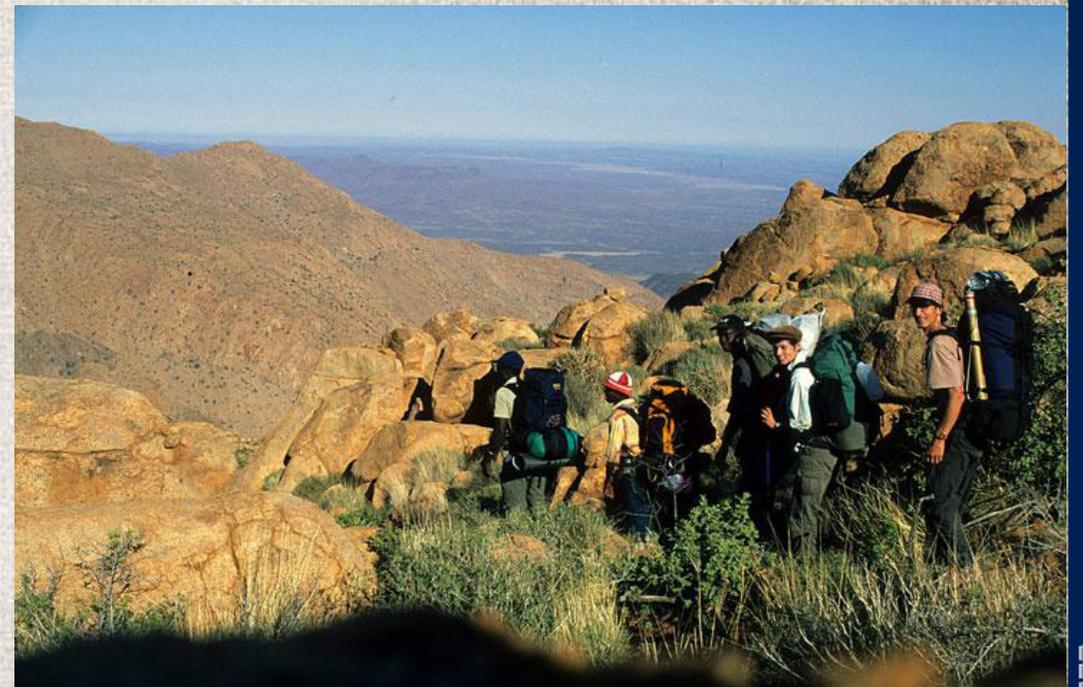


Foto: Tracking in Caves

# Die Umsetzung

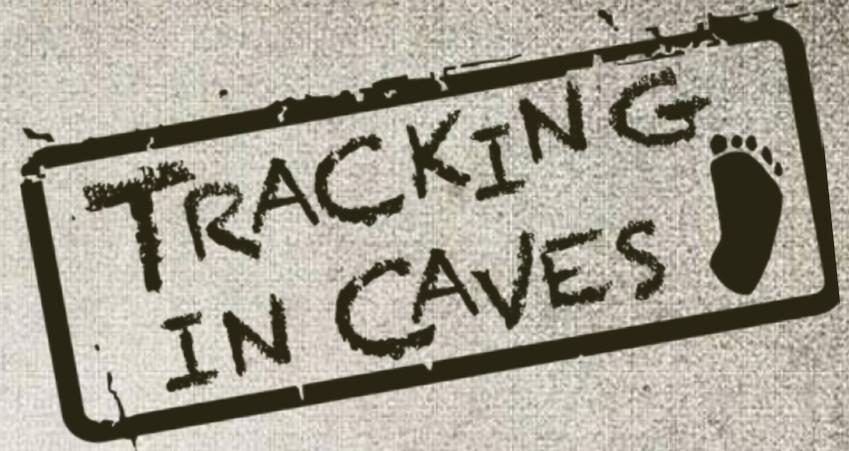
Twitteraccount „Tracking in Caves“

Storyboard anhand des Ablaufplans der Reise

Anleitung für das Forschungsteam

Microsite [www.trackingincaves.com](http://www.trackingincaves.com):

- Twitterfeed als zentrales Element
- multimediale Medieninhalte
- Beiträge der Blogs des Neanderthal Museums und der Universität zu Köln
- Karte zur Nachverfolgung der Reise
- Ausführliche Informationen zu Team und Forschungsprojekt
- Bildmaterial zum Download



# TRACKING IN CAVES

Verfolgen Sie die Forschungsreise  
hier live via Twitter

Das Forschungsprojekt

Das Team

Der Weg

Blog Neanderthal Museum

Blog Universität zu Köln

Impressum

Video

Projektbilder



Fragen? Anregungen?  
Twittern Sie mit uns



Ortner

Expedition @ExpeditionNM

30 Jun

Die Truppe ist gut gelandet und wartet auf den ICE nach Köln. #cavetracking pic.twitter.com/BWUIZw1aPJ



Expedition @ExpeditionNM

29 Jun

Letztes Interview auf namibischem Boden - im Boardingbereich des Flughafens. #cavetracking pic.twitter.com/PZxCblbRLg



Tweet an @ExpeditionNM

oder auf [twitter.com/trackingincaves](https://twitter.com/trackingincaves)



Einsatz der Microsite bei der Pressekonferenz in Windhoek, Namibia



Twittern von Stationen der Forschungsreise

Foto: Tracking in Caves

# Tweets der Forschungsreise

 **Tracking in Caves** @trackingincaves 20. Juni  
Fahrtenlesen für Anfänger: Elefant und Homo sapiens. #cavetracking  
[pic.twitter.com/U90QWARr0t](http://pic.twitter.com/U90QWARr0t)



RETWEETS: 3 FAVORIT: 1

11:54 - 20. Juni 2013 - Details [Medium melden](#)

[Schließen](#) [Antworten](#) [Löschen](#) [Favorisieren](#) [Mehr](#)

Im Zeitraum vom  
9. Juni bis 21. Juli  
wurden:

128 Tweets verfasst  
88 Follower  
33 Retweets

# Einbindung in die Pressearbeit

Verlinkung der Microsite auf der Startseite der Museumswebseite

Verbreitung über die Social Media Kanäle des Museums

Hinweis in den Pressemitteilungen des Museums und der Universität zu Köln zum Projekt „Tracking in Caves“

Verweis auf [trackingincaves.com](http://trackingincaves.com) in Interviews und Pressekonferenzen

Umfassende Kooperation mit der Pressestelle der Universität Köln



Foto: Tracking in Caves

# Resonanz

Breites Medienecho in TV, Print und online:

ARD, WDR, AfricaOne, Deutschlandfunk, Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Bild der Wissenschaft, Spiegel Online, Archäologie Online,...

Begleitung der Forschungsreise durch ein ARTE Filmteam

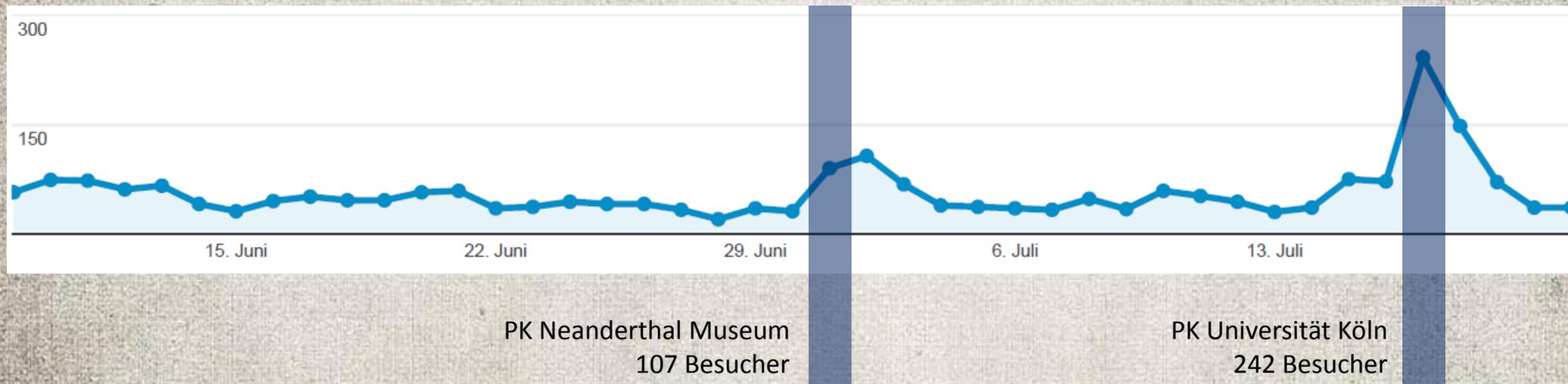


Foto: Tracking in Caves

# Auswertung der Microsite

Im Zeitraum der Forschungsreise vom 9. Juni bis 21. Juli 2013

über 2.500 Besuche von knapp 1.500 Interessierten  
mit über 7.000 Seitenaufrufen

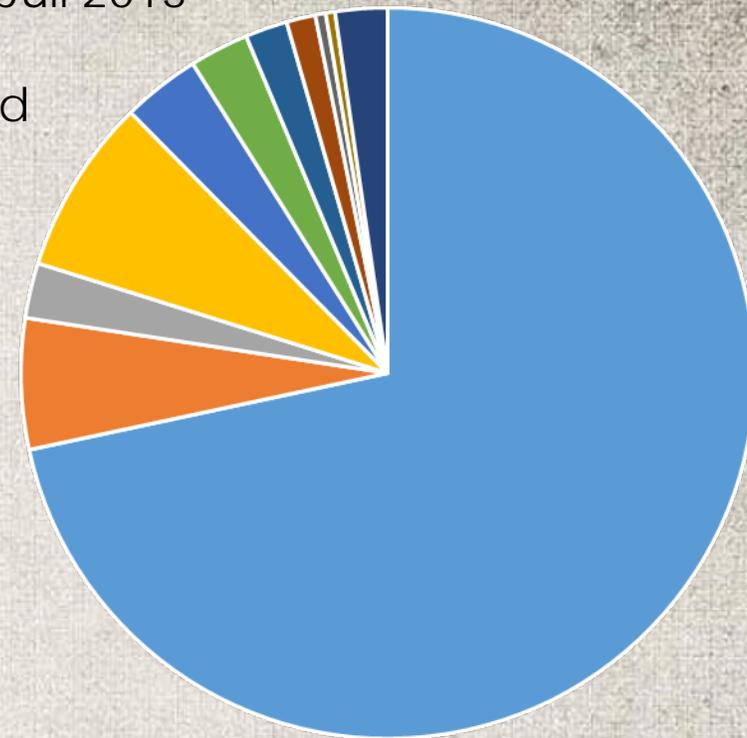


# Auswertung der Microsite

Im Zeitraum der Forschungsreise vom 9. Juni bis 21. Juli 2013

Einem Anteil von 71,65 % Besuchen aus Deutschland stehen 28,4 % Besuche aus anderen Ländern bzw. 20,1 % Besuche aus nicht deutschsprachigen Ländern gegenüber.

Verlinkte Blogbeiträge des Neanderthal Museums und der Universität Köln wurden zwischen 500 und 1.000 mal aufgerufen



# Proof of Concept

Sehr kurzfristige Umsetzung

## Entscheidungsgründe für Twitter:

heterogene Infrastruktur vor Ort  
einfaches & schnelles Handling

## Herausforderungen u.a.

„Sensibilisierung“ für potentielle Tweets

Projektverlauf generiert nicht konstant Tweets

Technische Probleme



Foto: Tracking in Caves

# Wo geht die Reise hin?

Aufgrund positiver Resonanz wurde „Gehen Sie mit uns auf Forschungsreise!“ auf weitere Forschungsprojekte des Neanderthal Museums übertragen

## Neues Format **Expedition Neanderthal**

- Microsite mit zentralem Twitterfeed und Projektinformationen
- Zurzeit wird temporär von 4 Forschungsprojekten getwittert
- Seit Launch der Seite vor einem Monat über 500 Besucher

Zukünftig mögliche Einbindung der Tweets in den Ausstellungskontext

EXPEDITION  
NEANDERTHAL.DE



Dieser Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2014 am 22./23. Mai 2014 im Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Saarland.

Die MAI-Tagung 2014 ist eine Kooperationsveranstaltung des LVR-Fachbereichs Kultur, des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums sowie des Saarländischen Museumsverbandes und des Weltkulturerbes Völklinger Hütte.

Weitere Informationen unter:

[www.mai-tagung.de](http://www.mai-tagung.de)



Anmeldung für den Newsletter:

[www.mai-tagung.de/MAI-Ling](http://www.mai-tagung.de/MAI-Ling)

